Liebe Schulgemeinde, liebe Interessierte,

ein besonderes Weihnachten steht uns bevor.

- Lockeres Zusammenkommen,
- Treffen mit viele Menschen,
- lautes Lachen,
- frohes Singen,
- spontane Umarmungen,

alle diese schönen, notwendigen, sozialen und menschlichen Kontakte fehlen schon seit geraumer Zeit. Weihnachten bemerken wir es einmal mehr.

Ein besonderes Jahr 2020 geht dem Ende entgegen. Wir haben viel erlebt und neu gelernt.

- Corona war ein Bier.
- Bei hybrid dachte zumindest ich in erster Linie an Autos.
- *Videokonferenzen* machte meine Freundin in einem internationalen Unternehmen.
- Präsenzunterricht musste man nicht sagen.
- *Distanzunterricht* kam sehr selten vor und gehörte eher zur Krankenhausschule.
- Desinfektionsspender ebenso.
- AHA war Aha! und ein Begriff der Erkenntnis.
- Masken kaufte man frühestens ab November und mit denselben ging man tanzen, auf die Sitzung oder zum Zoch.
- Tagesschau-Extra war etwas Besonders und hat Jan Hofer wahrscheinlich in seinem letzten Jahr so oft angekündigt, wie in den 35 Jahren vorher nicht.
- Staatssekretäre aus dem MSB kannten wir früher nicht mit Namen.

Ein besonderes Jahr 2021 steht uns bevor. Ich hoffe, dass wir und alle unsere Lieben gesund bleiben und wir auch nervlich nicht zu viel Schaden nehmen. Ich wünsche uns allen, dass das Jahr 2021 das wird, in dem Corona überwunden wird. Dann erleben wir vielleicht manches anders als vorher.

- Das Kaffeetrinken mit der Freundin bereitet Glück.
- Der Klassenausflug begeistert.
- Der innere Schweinehund gegen den Sport ist plötzlich klitzeklein.
- Ohne Maskenregel herrscht mehr Frieden auf dem Schulhof.
- Frei atmen ist ein Wert an sich.

Ich wünsche euch und Ihnen trotz alledem ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Susanne Gehlen, Schulleiterin